



SEEFUNK

(ZUGELASSEN)

MC-6800 DSC

Art.-Nr. 1049



MC-6800 DSC

Das MC-6800 DSC (Digital Selective Calling) ist ein Klasse-D-DSC-VHF-Marinefunkgerät, welches die GMDSS-Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO) unterstützt. Es empfiehlt sich für alle Schiffe, die nicht den Regelungen des internationalen Schiffssicherheitsvertrags (SOLAS) unterliegen.

Das MC-6800 DSC baut Anrufe digitalelektiv auf, was einfacher ist als die üblichen Anrufe in Telefonie über Kanal 16. In Notsituationen kann dadurch sofort ein Alarmruf gesendet werden, der automatisch die Identität des Schiffes (MMSI), seine Position und Zeit, sowie die Kategorie des Notfalls beinhaltet und darüber hinaus eine Sprachverbindung herstellt.

Positions- und Zeitinformation bezieht das Funkgerät über das eingebaute NMEA 0183-Prozessor-Interface, das die Daten von einem Navigationsgerät, wie z.B. von einem GPS-Empfänger, erhält und aufbereitet. Aber auch die manuelle Eingabe von Position und Zeit über die Tastatur ist möglich. Bei Notrufen werden grundsätzlich alle anderen Funktionen angehalten, der Sender auf hohe Leistung (25 W) umgeschaltet und der Ruf abgesetzt.

Mit 1 W Sendeleistung in der niedrigen Leistungsstufe und 25 W in der hohen sollten Sie sich immer Gehör verschaffen können, auch unter ungünstigen Ausbreitungs- und Wetterbedingungen. Damit Sie alles, was für Sie bestimmt ist auch hören, ist das Gerät als Doppelsuper aufgebaut. Wichtigste Voraussetzung allerdings ist, dass Sie über eine gut geplante Antennenanlage auf Ihrem Schiff verfügen. Ihr Händler wird Sie gerne über geeignete Antennen, Kabel und korrosionsfeste Steckverbindungen beraten.

Das MC-6800 DSC unterstützt neben dem internationalen VHF-Kanalplan für den Seefunk auch die amerikanischen und kanadischen Kanalpläne. Dazu genügt eine einfache Umprogrammierung, die Sie selbst mit Hilfe der Tastatur vornehmen können. Dadurch ist sichergestellt, dass Sie immer auf den richtigen Frequenzen arbeiten. Für die normale Kommunikation stehen Ihnen 9 Arbeitskanäle zur Verfügung. Vier davon, die Kanäle 06, 08, 72 und 77, sind fest vorprogrammiert und können nicht verändert werden. Fünf weitere Kanäle können Sie in Übereinstimmung mit dem jeweiligen benutzten Bandplan selbst festlegen.

Entsprechend den Bedingungen des internationalen Schiffssicherheitsvertrags (ISSV / SOLAS) können Routine-, Safety-, Urgency-, Group- und Distress-Rufe gesendet werden; Gruppen-Rufe sind ebenfalls möglich, wenn zuvor eine Group-ID einprogrammiert wurde.

Das Gerät verfügt über eine Vorzugskanal-Überwachung, bei der Kanal 16 als Prioritätskanal periodisch auf Aktivität geprüft wird, während ein anderer Kanal eingestellt ist. Dadurch können Sie sich voll Ihren Aufgaben widmen ohne befürchten zu müssen, einen Alarm oder Anruf zu überhören. Wenn Sie auf dem eingestellten Kanal senden wollen, müssen Sie allerdings zuvor die Vorzugskanal-Überwachung ausschalten und in den Normalzustand wechseln.

Verschiedene Suchlauf-Funktionen erleichtern Ihnen die Kommunikation. Dazu können Sie bestimmte Kanäle speichern, die zyklisch auf Aktivität geprüft werden sollen. Wird ein Signal entdeckt, so hält der Suchlauf bei dem gefundenen Kanal an.

Alle Anrufe, auch unbeantwortete, werden in einer Log-Datei registriert und gespeichert. Sie können das Call Log durchblättern und den Status der Anrufe (beantwortet / unbeantwortet) abfragen. Zu Stationen, denen nicht geantwortet wurde wird versucht, auf einen Tastendruck hin eine Verbindung herzustellen.

Die Montage des MC-6800 DSC ist einfach und kann an jeder gut belüfteten Stelle erfolgen. Dazu wird ein Haltebügel geliefert, der das Anbringen sowohl auf der Amateurenkonsole als auch über Kopf erlaubt. Vier Helligkeitsstufen des Hintergrund beleuchteten Displays lassen eine gute Anpassung an die Lichtverhältnisse zu.

Technische Daten

Frequenzbereich: 156,025 – 163,275 MHz

Frequenzaufbereitung: Synthesizer

Kanalraster: 25 kHz

Kanäle: 55 internationale Kanäle, umschaltbar auf US-amerikanisches- und kanadisches Band-Schema

NF-Ausgangsleistung: 2 W bei internem, 3,5 W an externem Lautsprecher (8 Ω)

Spannungsversorgung: 12 V DC (10,8 – 15,6 V DC)

Stromaufnahme: Standby: 0,3 A, Empfang: 0,9 A

Antennenbuchse: SO-239

Abmessungen: 180(B) X 50(H) X 230(T) mm

Gewicht: 1680 g

Lieferumfang

MC-6800 DSC, Halterungsbügel mit Schrauben, Handmikrofon mit Tastatur und Halter

VHF-Handfunkgerät

Das PM-1200 WP ist ein wasserdichtes, robustes VHF-Marine-Handfunkgerät, das sich durch hohen Gebrauchsnutzen bei einfacher Bedienung auszeichnet. Sein großer 9,6-V-Akku, der in 5-8 Stunden wieder vollständig aufgeladen ist, gewährleistet lange Betriebszeiten bei hoher Sendeleistung.

In den meisten Fällen wird die Leistung von 1 W für eine sichere Kommunikation ausreichen. In schwierigen Situationen ist es aber gut zu wissen, noch Reserven zu haben: Schalten Sie dann einfach auf 4 W um.

Simplex- und Duplex-Kanäle

Die einzelnen Kanäle sind hinsichtlich ihrer Betriebsart entsprechend den internationalen Regelungen fest vorprogrammiert und können nicht verändert werden: Für die Kommunikation an Bord und zwischen Schiffen sind die Simplex-Kanäle, und für Verbindung mit der Öffentlichkeit die Duplex-Kanäle zu benutzen. Dies ist besonders wichtig, da Sie mit dem PM-1200 WP auch Gespräche in das öffentliche Telefonnetz führen können, die Ihnen eine Küstenfunkstelle vermittelt.

Speicherbetrieb

Die am häufigsten benutzten Frequenzen können im Speicher des PM-1200 WP abgelegt und auch wieder daraus abgerufen werden. Das erspart langes und umständliches Suchen. So einfach wie Kanäle gespeichert werden können, so einfach sind diese auch wieder zu löschen oder zu überschreiben – das Handfunkgerät lässt sich immer perfekt an Ihre jeweilige Aufgabe anpassen.

Notrufkanal und Vorzugskanalüberwachung

Zum Aufruf des internationalen Not- und Anrufkanals (16) gibt es eine besondere Taste. Auf diese Weise kann in einem Notfall eine Meldung schnell und ohne langes „Fummeln“ abgesetzt werden. Der Notrufkanal kann auch als Vorzugskanal in die verschiedenen Abtast-Modi eingebunden werden. Dadurch entgeht Ihnen bestimmt kein Anruf auch wenn Sie sich ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren müssen. Auch für die Kanäle M1 und M2 gibt es eine gesonderte Taste zum schnellen Frequenzwechsel.

Praktische Einstellungen

Wenn Sie das PM-1200 WP einschalten, so erscheint der zuletzt benutzte Kanal im Display. Mit welcher Leistung gerade gearbeitet wird, ist in der klaren LCD-Anzeige einfach abzulesen. Natürlich lässt sie sich auch beleuchten, um bei Dunkelheit alle Einstellungen mit einem Blick zu erfassen: Die Kanalnummer, ob die Frequenz gespeichert wurde, auf welchen Pegel die Rauschsperre eingestellt ist, die Lautstärke etc.. Die Rauschsperre kann mit Hilfe der seitlichen

PM-1200 WP

Art.-Nr. 1048



Monitortaste kurzzeitig ausgeschaltet werden, um auch sehr schwache Signale aufnehmen zu können. Dadurch braucht die Schwelle nicht jedesmal neu eingestellt zu werden, wenn man ein schwaches Signal hören will. Auch die Lautstärke wird fest voreingestellt. Dadurch können Sie sicher sein, im rauen Betrieb nichts zu überhören.

Laute Umgebung

In besonders lauten Umgebungen, können Sie auch Ihr Headset an der dafür vorgesehenen wasserdichten Buchse anschließen. Übrigens, gegen unbeabsichtigtes Verstellen der Einstellungen schützt Sie die Verriegelung der Tastatur.

Kanal 0

Sollten Sie berechtigt sein, Kanal 0 zu nutzen, so kann das PM-1200 WP dafür frei geschaltet werden.

Technische Daten

Frequenzbereich: 156,025 – 163,275

Kanalraster: 25 kHz

Betriebsart: FM

Kanäle: alle international dem Seefunk zugewiesenen Kanäle, sowie M1 und M2

HF-Leistung: 4 W (hoch), 1 W (niedrig)

Spannungsversorgung: 9,6-V-Akku, 12 VDC = extern

Stromaufnahme:

Standby: 0,06 A

Empfang: 0,18 A

Senden: 1,2 A (hoch); 0,6 A (niedrig)

Abmessungen: H 143 x B 65 x T 40 mm

Gewicht: 320 g

Lieferumfang

9,6 Volt Akku, Ladegerät